

geht wöchent-
H. J. Kathmann.
kehren ein: am
genommen werden.
eben kehren ein:

Altona bei der
üter nach Bruns-
em gr. Neumarkt
eintr. Schmalfeld,
durch den Lützen-

kommen Montag
wieder ab. Gü-
itzenbruder Wilh.

ch wieder ab. Sie
ein: Klingberg

ynsohn, Steinhöft
ra-Fahrzeuge be-

umwall unt. no 3,
schlens-Schiffer
en auch Packete,
en und auf das

Mecklenburg bis
nen bei J. H. S.

r. Schultz Wwe.,
daselbst Dannen-
Ankunft, als ihr

r, Dannenberger,

kann man sich
Gelegenheit ist,

Wülbern, Herr-

heit mit Schiffer
g wieder ab. Er

bei Puvogel auf
aselbst. Ankunft,
Mittwochen.

H. J. Kathmann;
und kommt auch

moor, Butenkajen

Dienstags wieder

n Freiburger und

aalmann, Blecken

in: am Dovensfleet

ahauso gegenüber,

täglich wieder ab.

t unt. no 18, bei

ommen und auch

auch täglich ab.

en an der Hohen-

Klingberg no 13,

unter no 13.

Der neue Horneburger und Harsfelder Fähr-Keller ist: Rüdingsmarkt no 40, bei H. Boschen, T. Wulff Nachfolger. Die Schiffer kommen bei günstiger Witterung täglich an, und fahren auch täglich dahin wieder ab.

Die Schiffer Harden und Mains vom Krauel kehren ein: bei d. Winsenbaum unt. no 6. Lauenburger und Lübecker Schiffer kommen täglich an und gehen auch täglich ab; sie kehren ein: am Winsenbaum no 5, woselbst Kaufmannsgüter dahin angenommen und expedirt werden.

Lauenburger und Lübecker Schiffer kehren ein: bei H. J. Kathmann, Kehr wieder unter no 13, woselbst Güter nach beiden Orten angenommen und expedirt werden.

Nach Lüneburg täglich, zu Wasser und zu Lande, holländ. Reihe no 10.

Capitaine der Magdeburger und Berliner Dampfschiffahrt verkehren im Hotel Magdeburg, Bauhof no 9.

Marschachter Schiffer (namentlich Heylmann) kehren ein: bei d. Dovensfleet unt. no 52.

Der Marschachter Schiffer Kahlbrock verkehrt bei J. H. Meyer, Dovensfleet unt. no 53.

Mecklenburger Schiffer kehren ein bei H. J. Kathmann, Kehr wieder unt. no 13.

Der Moorflöther Schiffer Lührs kommt täglich an und verkehrt bei Enjoung, beim Winsenbaum unter no 6.

Die Moorwälder Schiffer, Buhr und Bergfeldt, kommen täglich und kehren ein: bei dem Winsenbaum unter no 3, bei H. Baalmann, Blecken Nachfolger, welcher Sachen dahin in Empfang nimmt.

Die Neuenammer Schiffer, Newerk, Grimm und Stahlbuck, kehren ein: Klingberg no 14, bei Möller.

Oberländische Schiffer kehren ein: auf dem Bauhof no 9 und auf der Wandrahmsbrücke no 5.

Obernordorfer, Kirchostener, Neuhanser und Geversdorfer Schiffer kehren ein: auf den Butenkajen unter no 12, bei J. C. Bonatz Wwe.

Ochsenwälder Schiffer kehren ein: bei d. Winsenbaum unt. no 3, bei J. H. Blecken Nachfolger, und beim Dovensfleet unt. no 53, bei J. H. Meyer; Schiffer Struck, welcher bei Letzterem logirt, befördert Packete dahin.

Der Ochsenwälder Schiffer Neben kommt täglich an und verkehrt bei J. H. Meyer, Dovensfleet unter no 53.

Der Peuter Schiffer Wühren kommt täglich beim Winsenbaum unt. no 6, bei Enjoung.

Der Reitbrocker Schiffer Stemann kehrt ein: bei dem Winsenbaum unter no 6.

Die Güter nach Rendsburg, Kiel, Eckernförde, Schleswig, Cappel, Flensburg, Sonderburg, Apenrade, Hadersleben, Hørsens, Odense, Aarhus, Randers, bis Aalborg, und allen dazwischen gelegenen Oertern auf der Ostküste; ferner nach Brunsbüttel, Marne, Neufelde, Meldorf, Heide, Wüdrden, Westinghuren, Büsum, Tönning, Friedrichstadt, Garding, Husum, Bredstedt, Tondern, Riepen, Ringkjöbing, bis Nickjöbing und allen auf der Westküste dazwischen gelegenen Oertern werden angenommen bei Carl J. Schröder, Ewerführer, Herrlichkeit no 45.

Nach Ritzebüttel, Cuxhaven und Umgegend kann man Güter zur Spedition auf der Herrlichkeit unter no 40, bei dem Ewerführer Mühler, abgeben.

Schnaakenburger, Gartower, Gardeleben und Wittenberger Schiffer kehren ein: bei Joh. Jac. Allerding, Niedernstr. no 00.

Stader Schiffer kommen am Montag, Mittwochen und Freitag an und gehen am folgenden Tage wieder ab; sie kehren ein: Steinhöft no 7, im Hannoversch Hotel, woselbst Waaren zur Spedition, so wie Besorgungen für die ganze Oste-Gegend, angenommen und prompt, auch mit dem Dampfschiffe nach Stade, befördert werden.

Der Stader Stadtbote kommt Dienstag und Freitag, Morgens, an, und geht Mittrwochen und Sonnabend, Mittags präcise um 1 Uhr, wieder ab. Er nimmt Briefe, Gelder und Packete mit, für deren untadelhafte Ueberlieferung er in Stade hinlänglich Caution geleistet hat. Das Comptoir ist: Steinhöft no 7, im Hannoversch Hotel. Die Annahme geschieht Mittwochen und Sonnabend, Morgens von 9—1 Uhr.

Nach Tatenberg, der Peute, Veddel und Ochsenwälder ist täglich Gelegenheit, um Sachen dahin zu befördern: Dovensfleet no 67, bei J. F. Hüper.

Uetersener Schiffer kehren ein: bei H. J. Kathmann, am Kehr wieder unter no 13.

Nach der Veddel und Peute ist täglich zu jeder Zeit Schiffgelegenheit bei Mühlbach, Stadtdisch no 27. Die von den Passagieren zu erlegende Taxe ist daselbst einzusehen.

Nach der Veddel und Peute werden Sachen zur Beförderung angenommen bei dem Winsenbaum unt. no 6 und daselbst unter no 3.

Nach Wangeroo ist während der Badezeit wöchentlich einmal Schiffgelegenheit bei J. v. Bergen, Steinhöft no 3.

Der Wewelsflether Schiffer Eitzen kehrt ein: Binnenkajen unt. no 37, bei Puvogel.

Der Wilhelmsburger Schiffer Ehlbeck kommt jeden Morgen an und fährt Nachmittags wieder ab. Er kehrt ein: bei dem Winsenbaum unter no 3, bei H. Baalmann, Blecken Nachfolger.

Die Wilster Schiffer, Schadt und Dose, kommen Mittwochen an und gehen Donnerstag oder Freitag wieder ab. Sie kehren ein: Kajen unter no 9, bei Schnoor.

Die Wilster Schiffer, Johann Holler und H. Dose, kehren ein: auf den Butenkajen unter no 9, bei J. H. Schnoor, welcher auch Güter dahin annimmt und befördert, so wie auch bei H. Bielefeld, D. Zaun Nachfolger, Binnenkajen unter no 40.

Der Winsener Schiffer Finka von Winsen an der Lube, kommt wöchentlich einmal und kehrt ein: beim Winsenbaum unter no 6, bei Enjoung.

Der Wischhofener Schiffer Heimbrock kehrt ein: Kajen unt. no 37, bei Puvogel.